

FORSA-STUDIE „ARBEIT, FAMILIE, RENTE – WAS DEN DEUTSCHEN SICHERHEIT GIBT“**Zocker oder Zauderer? – Wie die Deutschen zum Risiko stehen**

Saarbrücken, 27. November 2014 – Echte „Zocker“ sind in Deutschland eher selten – dieses Stereotyp hat eine repräsentative forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt bestätigt.¹ Nach eigenen Angaben wagen „nur“ 28 Prozent der Bundesbürger auch mal ein Risiko, 71 Prozent gehen lieber auf Nummer sicher.² Der CosmosDirekt-Faktencheck zeigt, wer sich in Deutschland etwas traut und wer eher abwägt.

Von wegen Bohnerwachs und Spießigkeit – Boni und Spielbanken!

- 37 Prozent der Hessen sagen von sich, dass sie gern Risiken in Kauf nehmen statt auf Nummer sicher zu gehen. Damit sind die Menschen in dem Bundesland, zu dem auch die Finanzmetropole Frankfurt am Main gehört, am risikofreudigsten.
- Müsste man die Herkunftsregion der sicherheitsliebendsten Bundesbürger erraten, hätte das Ländle wohl gute Chancen. Doch nicht nur für deutsche Gründlichkeit und traditionelle Werte ist Baden-Württemberg bekannt; dank der Casino-Hochburg Baden-Baden genießt es auch den Ruf eines Spieler-Paradieses. So widerlegt immerhin ein Drittel der Einwohner dieses Bundeslandes (31 Prozent) die Klischees und gibt an, das Abenteuer zu bevorzugen – Platz zwei hinter Hessen.

„Wilder“ Westen – „bodenständiger“ Osten

- Drei von vier Bewohnern der Regionen Berlin-Brandenburg (76 Prozent) und Mecklenburg-Vorpommern/Sachsen-Anhalt/Thüringen (75 Prozent) bauen überdurchschnittlich stark auf Sicherheit. Ein Viertel (24 Prozent) zieht das Wagnis vor.
- Insgesamt halten sich 78 Prozent der Befragten im Osten Deutschlands für sicherheitsliebend – im Westen hingegen „nur“ 70 Prozent.

¹ Im Mai 2014 wurden 2001 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt.

² Differenz zu 100 Prozent durch Rundungen bedingt.

- Einziger „Ausreißer“ im Westen ist Niedersachsen: Mit 75 Prozent liegt dort der Anteil der Einwohner, die lieber auf Nummer sicher gehen, deutlich über dem der sicherheitsaffinen Hessen (63 Prozent). Auch unter den nordrhein-westfälischen (68 Prozent) und norddeutschen Nachbarn in Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein (70 Prozent) ist das Sicherheitsbedürfnis geringer ausgeprägt.

Die Deutschen lieben Sicherheit – besonders in Sachen Vorsorge

- Eine große Mehrheit der Deutschen würde bei der Wahl zwischen zwei Anlageprodukten mit niedrigerer, aber garantierter Verzinsung oder voraussichtlich höherer, aber nicht garantierter Verzinsung auf Sicherheit – d.h. Garantie – setzen (87 Prozent im Bundesdurchschnitt).
- Am stärksten bauen die Sachsen bei der Altersvorsorge auf eine Garantie (91 Prozent). Nur einer von zwanzig Bürgern im Freistaat (fünf Prozent) wäre bereit, auf verbindliche Zusagen zu verzichten – zugunsten der Chance auf mehr Geld im Alter.

Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,7 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands führenden Online-Versicherer und den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. CosmosDirekt gehört zur Generali Deutschland Gruppe. Zusätzliche Informationen gibt es im Internet unter www.cosmosdirekt.de.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel
 Leiter Unternehmenskommunikation
 Telefon: 0681 966-7100
 Telefax: 0681 966-6662
 E-Mail: stefan.goebel@cosmosdirekt.de

Nicole Canbaz
 Unternehmenskommunikation
 Telefon: 0681 966-7147
 Telefax: 0681 966-6662
 E-Mail: nicole.canbaz@cosmosdirekt.de